

3090/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haller und Kollegen haben am 11. November 1997 unter der Nummer 3273/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsparungspotential in Ihrem Ministerium“ gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- „1. Ist Ihnen der Artikel aus der Tiroler Tageszeitung vom 10.11.1997 (Bereich Wirtschaft) bekannt?
2. Hat der Betriebsökonom Ager in Ihrem Ministerium vorgesprochen?
Wenn ja, mit welchen Beamten Ihres Ministeriums und zu welchem Zeitpunkt?
3. Wann wurden Sie über dieses Gespräch informiert?
4. In welchen Bereichen Ihres Ministeriums hat Herr Ager Einsparungspotentiale festgestellt?
5. Wie hoch ist laut Herrn Ager das Einsparungspotential in Ihrem Ministerium?
6. Wie lauten die konkreten Einsparungsvorschläge von Herrn Ager und in welchem Zeitraum wären diese realisierbar?

7. Welche Gründe waren dafür ausschlaggebend, daß Ihr Ministerium die Einsparungsvorschläge von Herrn Ager nicht berücksichtigt hat?“

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Den in der Anfrage zitierten Artikel aus der Tiroler Tageszeitung vom 10. November 1997 habe ich anlässlich dieser Beantwortung zur Kenntnis bekommen.

Zu Frage 2:

Herr Hans Peter Ager hat am 2. Juli 1996 beim damaligen Kabinettschef und dem Leiter der Zentralsektion vorgesprochen. Am 23. Juli 1996 erfolgte eine Besprechung beim Generalinspizierenden der Sicherheitsbehörden und Landesgendarmeriekommanden, welcher der Leiter der Abteilung GI/2 beigezogen war. Am 10. Oktober 1996 fand unter dem Vorsitz des Generalinspizierenden der Sicherheitsbehörden und Landesgendarmeriekommanden eine Sitzung statt, an welcher Herr Ager, der Leiter der Zentralsektion, die Leiter der Gruppen II/A und I/B, der Leiter der Abteilung I/3 und ein Vertreter der Abteilung I/6 sowie der Leiter der Abteilung GI/2 teilnahmen.

Am 22. Oktober 1996 erfolgte im Beisein von Herrn Ager eine Besprechung von Wirtschaftsexperten unter dem Vorsitz des Generalinspizierenden der Sicherheitsbehörden und Landesgendarmeriekommanden. Teilnehmer waren Vertreter der Abteilung GI/2, der Gruppe II/B sowie der Abteilungen I/3, I/5, I/6, II/3 und II/5.

Zu Frage 3:

Die angeführten Besprechungen fanden während der Funktionsdauer meines Amtsvorgängers statt. Ich wurde anlässlich dieser Beantwortung informiert.

Zu Frage 4:

Herr Hans Peter Ager hat seine Produktpalette dargelegt, jedoch keine konkreten Einsparungspotentiale festgestellt

Zu Frage 5:

Eine konkrete Bewertung eines Einsparungspotentials durch Herrn Ager wurde nicht vorgelegt.

Zu Frage 6:

Auf die Beantwortung der Frage 4 wird verwiesen.

Zu Frage 7:

Hier wird ebenfalls auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.